

47.
KIRCHHEIMBOLANDER
FRIEDENSTAGE

17. September – 12. Dezember 2021

VERANSTALTUNGEN

Seite	Veranstaltung und Ort	Datum	Beginn
10	Handeln statt Hoffen – Lesung und Diskussion mit Carola Rackete Paulskirche	17.09.	19:00
11	Unter Gottes Regenbogen Ökumenischer Kindernachmittag Kath. Pfarrheim Heilige Anna	30.10.	19:30
12	Eröffnungsveranstaltung 500 Jahre Reichstag zu Worms Dietrich-Bonhoeffer-Haus	31.10.	18:00
13	Gurs 1940 - Ausstellung Gedenk- & Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz Museum am Stadtpalais	09.11.	19:00
14	Bilder einer Flucht von Syrien nach Deutschland Dietrich-Bonhoeffer-Haus	04.11.	19:00
15	Taizé-Gebet Peterskirche	05.11.	18:00
16	Als internationale Beobachter der Menschenrechte in Israel/Palästina – Vortrag Dietrich-Bonhoeffer-Haus	05.11.	19:30
17	Tucholsky – Abend „Lerne lachen, ohne zu weinen...“ Theater Blaues Haus, Weierhof	06.11.	20:00
18	Gedenkfeier zur Reichspogromnacht Synagogenvorplatz	09.11.	18:00
19	Verleihung der Friedenstaube des Landrats an Beate Klarsfeld Kreishaus, gr. Sitzungssaal	09.11.	19:00
20	Action Bound Krieg oder Frieden Kirchheimbolanden	12.11. - 13.11	10:00- 18:00
21	Glänzende Aussichten – Misereor-Ausstellung Mennonitisches Gemeindehaus, Weierhof	12.11.	18:00
22	Kleidertauschaktion Pfarrheim Hl. Anna	13.11.	13:00- 18:00
23	Gottesdienste zum Volkstrauertag & Friedenssonntag Prot. Peterskirche und Mennonitenkirche Weierhof	14.11.	10:00

Seite	Veranstaltung und Ort	Datum	Beginn
24	Gedenkfeier zum Volkstrauertag Ehrenmal Schillerhain	14.11.	11:00
25	Widerständige Alte – Diskussion mit Ariane Detloff Café Bahnhof	19.11.	19:00
26	Gottesdienst für Krabbel- und Kindergartenkinder Prot. Peterskirche	24.11.	17:00
27	Int. Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, Fahnenhissen vor dem Kreishaus in KIB	25.11.	17:30
27	Film - Alles ist gut Kreishaus, großer Sitzungssaal	25.11.	18:00
28	Mala Isbuschka Orient - Occident Theater Blaues Haus, Weierhof	27.11.	20:00
29- 31	Verleihung des Friedenstagepreises 2020 und 2021 * Clemens Ronnefeldt, Int. Versöhnungsbund * Förderverein ambulante Hospizarbeit im Donnersbergkreis e. V. * Hauptamtliche & ehrenamtliche Corona-Helfer im Gesundheitsamt und im Impfzentrum KIB * Carola Rackete, Umweltschützerin * Pfr. Carsten Leinhäuser, Segensspender Stadthalle an der Orangerie	04.12.	18:00
32	#liebegewinnt – BRÜCKEN BAUEN Pfarrheim Heilig Kreuz, Winnweiler	07.12.	19:00
33	Fußball JA – Sklavenarbeit NEIN! Podiumsdiskussion Nordpfalzgymnasium	10.12.	19:00
34	Alle unter dem Himmel - Konzertvorlesung Theater Blaues Haus, Weierhof	11.12.	19:00
35	Winterzauber – Friedensfest der Kita Ritten Römerplatz	12.12.	15:00

Corona-bedingt kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie die Tagespresse, unsere Webseite und Ihre sozialen Netzwerke.

Liebe FriedensfreundInnen,

Handeln statt Hoffen – Aufruf an die letzte Generation. Für manche mag dieser Titel allzu reißerisch geklungen haben, als Carola Rackete vor zwei Jahren mit ihrer Buchveröffentlichung einen flammenden Appell an uns alle richtete, die Ökosysteme unserer Erde konsequenter zu schützen, um den Zusammenbruch der menschlichen Zivilisation zu verhindern. Vor wenigen Wochen hat der Weltklimarat diese Sichtweise mit einer erdrückenden Fülle an Fakten untermauert. Die Folgen des Klimawandels werden schneller zu spüren sein als noch vor wenigen Jahren erwartet. Extremwetterlagen und Naturkatastrophen werden sich häufen. Hunger, Elend, Flucht und Krieg werden die unweigerlichen Folgen sein. Am härtesten wird es die Menschen im globalen Süden treffen, aber diejenigen, die insgeheim immer noch hoffen, dass der Klimawandel uns hier nicht allzu viel anhaben wird, wurden durch die Wetterextreme der vergangenen Jahre eines Besseren belehrt. Die Versäumnisse der letzten 30 Jahre rächen sich, uns bleibt nur noch wenig Zeit für eine radikale Änderung unserer Wirtschaftsweise, sonst kommt es zu unumkehrbaren Veränderungen der Lebensbedingungen auf der Erde mit einschneidenden Veränderungen für die gesamte Menschheit. Als mitfühlende und mutige Seenotretterin ist Carola Rackete bekannt geworden, als konsequente und engagierte Umweltschützerin wird sie dieses Jahr mit dem Kirchheimbolander Friedensstagepreis geehrt.

Mut bewiesen hat auch Pfarrer Carsten Leinhäuser aus Winnweiler, als er im Frühjahr die Aktion #liebegewinnt ins Leben rief und sich mit der Segnung (auch) homosexueller Paare gegen die offizielle Lehre seiner Kirche stellte. Dies würdigen wir mit dem Friedensstagepreis 2021. Um Gewissensfreiheit und Widerstandsrecht geht es auch in der Eröffnungsveranstaltung „500 Jahre Reichstag zu Worms“ und beim Diskussionsabend mit den „Widerständigen Alten“.

Humor kann ein scharfes Schwert sein - beim Tucholsky-Abend im Blauen Haus heißt der Gegner staatliche Repression während der Nazi-Diktatur, die Karikaturen der Misereor-Ausstellung „Glänzende Aussichten“ nehmen unseren heutigen, nicht zukunftsfähigen Lebensstil aufs Korn.

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland, mehr und mehr zeigen sich zarte, neue Knospen und bunte Blüten, nachdem die Nazi-Diktatur nahezu alles zerstört hatte. Wir sind dankbar für das Neue und gedenken am 9. November der Shoah-Opfer, auch um uns dem immer wieder aufkeimenden Antisemitismus entgegenzustellen. Frau Beate Klarsfeld ehren wir mit der Friedenstaube des Landrats. Sie und ihr Mann Serge haben das Schicksal der ermordeten Juden in Frankreich für nachfolgende Generationen zugänglich gemacht und dazu beigetragen, dass sich einige der schlimmsten NS-Verbrecher vor Gericht verantworten mussten. Die Verbrechen an den Jüdinnen und Juden aus Südwestdeutschland werden in der Ausstellung Gurs 1940 thematisiert, die den ganzen November über im Museum am Stadtpalais zu sehen sein wird. Um Nachwirkungen dieses schrecklichen Völkermords geht es beim Informations- und Diskussionsabend über Menschenrechte in Palästina / Israel des Donnersberger Literaturvereins.

Auch im Jahr 2020 sind die globalen Rüstungsausgaben trotz Pandemie weiter gestiegen, wir befinden uns mitten in einem brutalen Kalten Krieg und China wird mit großem medialem Aufwand mit alten Argumenten zum neuen Feindbild aufgebaut. Einen kleinen Kontrapunkt will hier die Konzertvorlesung „Alle unter dem Himmel“ setzen.

Eigentlich hatte ich gehofft in diesem Editorial ohne das C*-Wort auszukommen, aber die Pandemie hat immer noch großen Einfluss auf unseren Alltag. Wir möchten allen ehren- und hauptamtlichen Helfern im Gesundheitsamt und im Donnersberger Impfzentrum für ihren engagierten, zupackenden Einsatz danken, ohne sie hätten wir die Folgen der Pandemie hier in der Region nicht bewältigen können. Dies würdigen wir mit dem ideellen Kirchheimbolander Friedenstagepreis.

Lassen Sie sich von dieser
Tatkraft anstecken,
machen Sie mit,
packen wir's gemeinsam an
-machen wir Frieden!

N. Willenbacher



Grußwort des Landrats

Es ist einmal mehr beeindruckend, welch' interessantes, vielfältiges Programm die Organisatoren der Kirchheimbolander Friedenstage zusammengestellt haben. Das in einer schwierigen Phase der Pandemie. Doch gerade auch hier, besonders dieser Tage zeigt sich einmal mehr, wie wichtig der Einsatz ist. Und wieder gilt: Um ein friedliches Zusammenleben zu fördern, gibt es viele Aktionsbereiche. Das Schöne dabei ist, dass jeder auf seine Art aktiv mit dabei sein kann. Umgekehrt zeigt so manch' prominenter Gast, welchen Stellenwert die Friedenstage längst haben. Das über den Donnersbergkreis hinaus. Ich danke allen, die sich an den Friedenstagen beteiligen, für ihren Einsatz – und hoffe, dass die 47. Auflage mit 31 Veranstaltungen wie geplant stattfinden kann.

Ganz besonders freut es mich, dass die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Gesundheitsamt und im Impfzentrum des Donnersbergkreises mit dem ideellen Kirchheimbolander Friedenstagepreis gewürdigt werden. Ihr Einsatz für die Bevölkerung kann nicht hoch genug geschätzt werden. Ich bin ihnen dafür zutiefst dankbar. Überhaupt wird die Verleihung des Kirchheimbolander Friedenstagepreises 2020 und 2021 am 4. Dezember in der Stadthalle an der Orangerie zeigen, auf welch' vielfältige Weise sich die Menschen für eine bessere Welt engagieren. Da ist der Förderverein ambulante Hospizarbeit im Donnersbergkreis, der die Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienste in Kirchheimbolanden und in Rockenhausen unterstützt. Das ideell sowie materiell. Da ist Clemens Ronnefeldt, Friedensreferent und seit 40 Jahren in der Friedensbewegung aktiv. Da ist Carola Rackete, die uns allen als Seenotretterin bekannt ist, sich aber auch für die Umwelt einsetzt und dafür die Auszeichnung erhält. Und nicht zu vergessen Pfarrer Carsten Leinhäuser aus Winnweiler. Seine Aktion #liebегewinnt hat weit über die Grenzen des Donnersbergkreises für Aufsehen gesorgt. Er hat Menschen, die Ausgrenzung und Diskriminierung erfahren, weil sie von einer vermeintlichen Norm

abweichen, gezeigt, dass sie akzeptiert und respektiert werden. Mit der Segnung (auch) homosexueller Paare hat er sich gegen die offizielle Lehre seiner Kirche gestellt. Auch hier danke ich den Friedenstageorganisatoren, dass sie ein solches Engagement würdigen.

Die Friedenstaube des Landrates wird Beate Klarsfeld am 9. November im Kirchheimbolander Kreishaus überreicht. Das für eine gleichermaßen bewegende wie beeindruckende Arbeit. Beate und Serge Klarsfeld haben ihr Leben den während der NS-Zeit aus Frankreich deportierten Juden gewidmet. Sie haben die Schicksale dieser fast 80.000 Menschen mit großem Aufwand recherchiert und dokumentiert – und somit dazu beigetragen, dass sich einige der schlimmsten NS-Verbrecher, die teils Jahrzehnte lang von westlichen Geheimdiensten gedeckt wurden, vor Gericht verantworten mussten. Selbst haben sie dafür Haftstrafen in Kauf genommen. Inzwischen ist die Arbeit der Klarsfelds international anerkannt. Beate Klarsfeld ist UNESCO-Sonderbotschafterin für Bildung über den Holocaust und die Verhinderung von Völkermorden, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und des Nationalen Verdienstordens Frankreichs. Sie erhebt weiterhin ihre Stimme gegen Rassismus und Antisemitismus. Ich bin mir sicher, das wird am 9. November ein ganz besonderer Abend.

Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Friedenstage, unterstützen Sie die seit mehr als vier Jahrzehnten währende Arbeit der Organisatoren. Gerade auch auf lokaler Ebene ist es wichtig, sich für Frieden einzusetzen.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Guth', written in a cursive style.

Rainer Guth,
Landrat

Grußwort des Stadtbürgermeisters

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchheimbolander Friedenstage, dies sind nunmehr die zweiten Friedenstage, die wir unter den Vorzeichen der Coronapandemie miteinander begehen und vielleicht auch begehen müssen.

In dieser Zeit haben wir erlebt, wie unsere Grundrechte zum Teil erheblich beschnitten wurden. Vieles, was wir vermutlich lange als absolut selbstverständlich gesehen haben, war nun plötzlich nicht mehr da oder wurde stark reglementiert. Allen voran das Recht auf Versammlung und die Freizügigkeit.

Nun erfolgten diese Einschränkungen nach demokratischen Regeln und sie wurden von den meisten Menschen akzeptiert und für notwendig empfunden. Doch gleichzeitig regte diese Situation zum Nachdenken an: Für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und auch für den inneren Frieden ist ein politischer Diskurs essentiell. Unter den erwähnten Bedingungen ist eine solche Arbeit aber erheblich erschwert.

Was wäre, wenn eine Einschränkung von Rechten nicht mehr im breiten Konsens und temporär geschieht? Wir alle denken sicher an Zeiten in diesem Land in denen es anders war und wissen, dass wir alles dafür tun müssen, dass dies nie wieder passiert.

Aber genauso muss es unser Ziel sein, Menschen zu unterstützen, die in Ländern leben, die diese Freiheiten nicht haben – denn dies ist ein aktiver Weg zu mehr Frieden.

Genau einen solchen Beitrag leisten die Friedenstage in unserer kleinen Residenz.

Ich freue mich daher auf anregende Veranstaltungen und Diskussionen – mit dem Wissen das Freiheit und Frieden erarbeitet und erhalten werden müssen!



Mit friedlichen und herzlichen Grüßen,

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Marc Muchow". The signature is written in a cursive style with a checkmark at the end.

Marc Muchow

Stadtbürgermeister der Stadt Kirchheimbolanden

HANDELN STATT HOFFEN

Aufruf an die letzte Generation

Carola Rackete (geb. 1988) studierte Nautik in Elsfleth und Naturschutzmanagement im englischen Ormskirk. Seit 2016 arbeitet sie freiwillig auf den Schiffen und Flugzeugen der zivilen Seenotrettung im zentralen Mittelmeer. Sie setzt sich als Umweltschützerin gegen den Zusammenbruch der Ökosysteme und des Erdklimas ein.

In ihrem Buch erzählt die diesjährige Trägerin des Kirchheimbolander Friedenstagepreises, warum sie sich so bedingungslos für Menschlichkeit, globale Gerechtigkeit und Naturschutz einsetzt. Denn dass Menschen aus ihrer Heimat fliehen, hängt unmittelbar mit der Klimakrise und der zunehmenden globalen Ungerechtigkeit zusammen. Wir müssen dringend handeln, denn es geht um nichts weniger als die gemeinsame Zukunft auf unserem Planeten.

„Wir sind an einem Wendepunkt der Menschheitsgeschichte: die Ökosysteme werden zerstört, das Klimasystem bricht zusammen. Schützen wir in einer solchen Welt nicht die Rechte anderer Menschen, gefährden wir auch unsre eigenen.“

Carola Rackete

Moderation: Vivien und Patrick Sommer, SWR

Musik: Martin Reitzig, Orgel

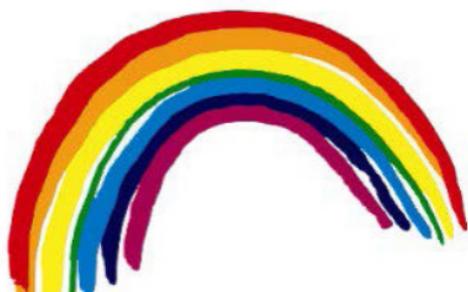
Freitag, 17. September
19:00 Uhr
Paulskirche



Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

UNTER GOTTES REGENBOGEN

Ökumenischer Kindernachmittag



Du bist 6-12 Jahre alt?

Dann möchten wir Dich herzlich einladen zu einem regenbogen-bunten Nachmittag – so bunt und vielfältig wie die Schöpfung und wie wir Menschen sind...

Dich erwarten Workshops, Singen, Spiel und Spaß. Und wir feiern miteinander einen ökumenischen Gottesdienst. Sei dabei!

Melde Dich bitte bis zum 25.10. an bei:
stefanie.susenburger@bistum-speyer.de

Samstag, 30. Oktober
14:00 - 18:00 Uhr
Kath. Pfarrheim Heilige Anna

Veranstaltende: Gemeindepädagogischer Dienst und Prot. Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim, Mennonitengemeinde Weierhof, Stadtmision und Pfarrei Heilige Anna

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

500 Jahre Reichstag zu Worms Das Widerstandsrecht und Luther

„Hat doch Paulus [...] gesagt, jedermann solle der Gewalt und Obrigkeit Untertan sein, und Petrus sagt, wir sollen aller menschlichen Ordnung Untertan sein?“

Martin Luthers historischer Auftritt während des Reichstags zu Worms fasziniert uns bis heute. Manche sprechen gar von der „Geburtsstunde des modernen Menschen“. Der Protest gegen Papst und Reich wurde zu einem medialen Großereignis, das zahlreiche Menschen in den Bann zog. Bereits vier Jahre später beriefen sich die aufständischen Bauern auf Luther – doch dieser verurteilte sie scharf.

Wie ist dieser Kontrast zu verstehen? Dieser Frage gehen wir zeitgeschichtlich und quellengestützt auf den Grund. Wir erfahren, wie das Widerstandsrecht in der Frühen Neuzeit bewertet wurde und welche Konsequenzen daraus erwachsen.

Ein Exkurs wird uns in die heutige Zeit führen: Wie begreifen wir heute den Staat? Was bedeutet Widerstand heute?

Sonntag, 31. Oktober
18:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Veranstaltende:
Evangelisches Dekanat Donnersberg und Arbeitskreis
Friedenstag

GURS 1940

Ausstellung der Gedenk-
und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz



Im Oktober 1940 wurden Tausende Jüdinnen und Juden aus dem Südwesten Deutschlands nach Gurs deportiert. Einigen Deportierten gelang die Flucht aus diesem französischen Lager, mehr als tausend starben. Die meisten Überlebenden wurden später nach Auschwitz-Birkenau und Sobibor verschleppt und ermordet. An diese Verbrechen und ihre Nachgeschichte erinnert die Ausstellung aus verschiedenen Perspektiven. Rund ein Viertel der Ausstellung beschäftigt sich spezifisch mit dem Schicksal pfälzischer Jüdinnen und Juden. Ergänzt wird sie durch einige Dokumente aus Kirchheimbolanden und Umgebung sowie durch Informationen zum Besuch von Carl Hausman im Jahre 2010.

Eröffnungsvortrag: Roland Paul, Direktor i.R. des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde

Eröffnung
Mittwoch, 03. November
19:00 Uhr
Museum am Stadtpalais

Veranstaltende: Museum am Stadtpalais und Verein
Heimatismuseum Kirchheimbolanden e.V.

BILDER EINER FLUCHT

von Syrien nach Deutschland

Salem Ammouri zeigt nochmal den Kurzfilm seiner Flucht aus Syrien 2013/14, erzählt von seinen Ängsten, Sorgen und Hoffnungen damals und heute und möchte darüber mit den anwesenden Jugendlichen und Erwachsenen ins Gespräch kommen.

Donnerstag, 04. November
19:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Veranstaltende: Protestantische Jugendzentrale Donnersberg,
Standort Kirchheimbolanden, Protestantische Kirchengemeinden
Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

TAIZÉ-GEBET

Taizé – malerischer Ort in der Bourgogne – gilt europaweit als Stätte der inneren Sammlung, der Begegnung, des Friedens...



Jede Woche kommen 500 bis 5.000 Jugendliche und junge Erwachsene in die Communauté Taizé.

Sie beten, schweigen, singen, meditieren, feiern, sprechen sich in tausend verschiedenen Sprachen über Gott und die Welt aus. Ihre archaischen Lieder und Gebete verbreiten sich in alle Welt!

Mit Liedern aus Taizé wollen wir hier vor Ort, wie sonst jeden dritten Freitag im Monat, nun am ersten Freitag im November im Rahmen der Friedenstag für den Frieden in der Welt beten und mit Musik und Gesang unsere Stimme erheben.

Freitag, 05. November
18:00 Uhr
Prot. Peterskirche

Veranstaltende: Protestantische Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

INTERNATIONALE BEOBACHTER DER MENSCHENRECHTE IN ISRAEL/PALÄSTINA

Vortrag mit Bildern
von Christian Sterzing und Christa Rademacher



Christian Sterzing und seine Frau nahmen 2019 an dem Ökumenischen Begleitprogramm für Palästina und Israel des Weltkirchenrates (EAPPI - Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel) als Menschenrechtsbeobachter teil. In Kooperation mit israelischen, palästinensischen und internationalen Friedens- und Menschenrechtsinitiativen beobachteten sie in Jerusalem und Bethlehem z.B. die Vorgänge an Checkpoints, begleiteten palästinensische Kinder auf ihrem Schulweg, dokumentierten Häuserzerstörungen und die Expansion von völkerrechtswidrigen Siedlungen. Im Zentrum des Abends werden die Erlebnisse und Erfahrungen als „EAPPI-Freiwillige“ und eine kritische Bilanz dieses gewaltfreien Einsatzes für Menschenrechte stehen.

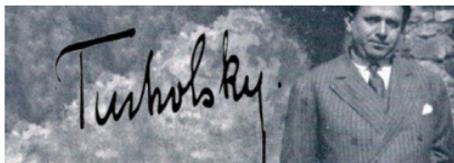
Christian Sterzing ist Rechtsanwalt, Sozialpädagoge, Publizist und Autor. Von 2004 bis 2009 war er Leiter des Büros Arabischer Naher Osten der Heinrich Böll Stiftung in Ramallah/Palästina. Er schrieb zahlreiche Beiträge in Büchern und Zeitschriften, zuletzt erschien: „Kleine Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts“. Christa Rademacher arbeitete als Lehrerin und stellvertretende Schulleiterin in der Vorderpfalz und lebte einige Jahre in Jerusalem.

Freitag, 05. November
19:30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Veranstaltende:
Donnersberger Literaturverein e. V.

TUCHOLSKY – ABEND

„Lerne lachen, ohne zu weinen...“



Kurt Tucholsky (1890 – 1935) war ein genialer Satiriker, Schriftsteller und Journalist. Er schrieb Gedichte, Satiren, Erzählungen, Kritiken und Briefe in schier unglaublicher Menge. Er sparte nicht mit Spott und wurde natürlich von jeder Seite angegriffen. Die Nationalsozialisten haben ihn sofort enteignet und ausgebürgert. Er starb resigniert im schwedischen Exil. Seine Texte leben weiter und sind heute immer noch erstaunlich oder auch erschreckend aktuell. Wie könnte es anders sein, schrieb er auch über sein eigenes Ende mehrmals satirisch: „Wenn tot, werde ich mich melden“.

Das Ensemble des Blauen Hauses wollte ihm, anlässlich seines 130. Geburtstages, im letzten Jahr eine Stimme verleihen, aber die Coronapandemie machte dieses künstlerische Vorhaben zunichte. Das Ensemble durfte nicht proben, geschweige denn singen oder vor Publikum auftreten. Das Stück wurde komplett neu coronagerecht inszeniert und trotzdem musste die Premiere dreimal verschoben werden. Nun hoffen wir...

Inszenierung und Leitung Jolanthe Seidel-Zimmermann, am Flügel begleitet Benjamin Reiter.

Eintritt 12 €, ermäßigt 9 €

Karten: 06355-1799 oder karten@blaues-haus-ev.de

Weitere Termine. 23. Okt, 20. Nov, 4. Dez, jeweils 20 Uhr

Samstag, 06. November
20:00 Uhr
Theater Blaues Haus, Weierhof

Veranstaltende:
Theater Blaues Haus e.V.

GEDENKFEIER ZUR REICHSPÖGROMNACHT

Eine Mahn- und Gedenkveranstaltung
der protestantischen Kirchengemeinde,
der katholischen Pfarrei Hl. Anna,
der Mennonitengemeinde Weierhof,
der Stadtmission,
der Freien Evangelischen Gemeinde,
der Menschenrechtsbewegung amnesty international,
des Arbeitskreises Aktiv gegen Rechts,
der Schülerschaft und der Stadt Kirchheimbolanden



Redebeiträge

Otto-Erich Juhler (Stadtmission) als Vertreter der Kirchen
Bürgermeister Dr. Marc Muchow für die Stadt Kirchheimbolanden

Landrat Rainer Guth für den Donnersbergkreis

Vertreter der Schulen und von amnesty international

Beate Klarsfeld, UNESCO-Sonderbotschafterin und vielfach ausgezeichnete Journalistin

Musikalische Begleitung

Posaunenchor der protestantischen Kirchengemeinde

Moderation

Norbert Willenbacher

Dienstag, 09. November
18:00 Uhr
Synagogenvorplatz

Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

VERLEIHUNG DER FRIEDENS- TAUBE DES LANDRATS AN BEATE KLARSFELD

Beate und Serge Klarsfeld haben ihr Leben den während der NS-Zeit aus Frankreich deportierten Juden gewidmet. Akribisch haben sie die Schicksale dieser fast 80.000 Menschen recherchiert und dokumentiert. Sie haben dazu beigetragen, dass sich einige der schlimmsten NS-Verbrecher, die teils Jahrzehnte lang von westlichen Geheimdiensten gedeckt wurden, vor Gericht verantworten mussten – und haben dafür selbst Haftstrafen in Kauf genommen.

Nicht Rache, sondern Gerechtigkeit war dabei ihre Triebkraft.

Inzwischen ist die Arbeit der Klarsfelds international anerkannt. Beate Klarsfeld ist UNESCO-Sonderbotschafterin für Bildung über den Holocaust und die Verhinderung von Völkermorden, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und des Nationalen Verdienstordens Frankreichs.

Auch heute noch erhebt sie ihre Stimme gegen Rassismus und Antisemitismus.

Musikalische Gestaltung

Sabine Goetz (Sopran) und das Leopold Ensemble, Mannheim mit Stücken aus dem Oratorium Annelies von James Withbourne, das auf Texten aus dem Tagebuch der Anne Frank basiert.



Dienstag, 09. November
19:00 Uhr
Kreishaus, gr. Sitzungssaal

Veranstaltende: Landrat Rainer Guth, amnesty international Bezirk Pfalz, Arbeitskreis Friedenstage

KRIEG ODER FRIEDEN

Action Bound

Unter diesem Thema waren Anfang März unsere KonfirmandInnen zu einem „Action-Bound“ – einer digitalen Schnitzeljagd – in Kirchheimbolanden unterwegs. Sie haben in Kirchheimbolanden Orte entdeckt, die mit diesem wichtigen Thema in der Vergangenheit aber auch für die Zukunft einiges zu tun haben. Dabei konnten sie ihr eigenes historisches Wissen einbringen, kreativ sein und so Punkte sammeln, aber auch ihre eigenen Friedensvisionen im Bild festhalten. Nun laden wir Jugendliche ab 13 Jahren oder Eltern mit ihren jugendlichen Kindern, oder auch einzelne Erwachsene nochmal ein, sich auf diese digitale Schnitzeljagd zu begeben. Was wird dazu gebraucht: Ein Smart-Phone, darauf sollte bereits zu Hause die App „Action Bound“ geladen und mit dem QR-Code unten – der entsprechende Action-Bound „Krieg oder Frieden“ heruntergeladen werden. Dort erfahren Sie und erfahrt Ihr, wo es losgeht. Dauer ca: 1-1 ½ Stunden. Viel Erfolg!

Für alle die Hilfe benötigen ist Jugendreferent Matthias Vorstoffel unter 0162 9048202 zu erreichen.

benötigter QR-Code



Fr, 12. oder Sa, 13. November
10:00 - 18:00 Uhr
Kirchheimbolanden



Veranstaltende: Protestantische Jugendzentrale Donners-
berg, Standort Kirchheimbolanden, Protestantische Kirchen-
gemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

GLÄNZENDE AUSSICHTEN

Misereor-Ausstellung von Karikaturen zu den Themen
Lebensstil, Konsum, Klimawandel & Gerechtigkeit



40 Karikaturistinnen und Karikaturisten werfen einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge.

Musik zur Eröffnung

Michael Zerger und Freunde

Weitere Öffnungszeiten: Samstag, 13.11.21 – 15-18 Uhr
Sonntag, 14.11.21 – 11-15 Uhr
Montag, 15.11. 21 - 15-18 Uhr
Dienstag, 16.11.21 – 15-18 Uhr

Für Schulklassen o. a. Gruppen sind weitere Termine möglich.
Informationen bei Frau Raab-Zerger (06352-67396)

**Freitag, 12. November
18:00 Uhr
Mennonitisches Gemeindehaus**

Veranstaltende:
Mennonitengemeinde Weierhof

KLEIDERTAUSCHAKTION

Von durchschnittlich 120 Kleidungsstücken in deutschen Kleiderschränken wird jedes fünfte selten oder nie getragen. Doch nur, weil sie nicht getragen werden, heißt das nicht, dass sie keine Verwendung mehr finden können.

Diese ausrangierten Klamotten sollen ein neues Leben bekommen, dafür veranstalten wir eine Kleidertauschaktion.

So funktioniert es:

- Aussortierte, aber noch gut erhaltene und gewaschene (!) Kleidung vorher vorbeibringen. Willkommen sind sämtliche Kleidungsstücke, auch Kinderbekleidung und Schuhe, maximal 15 Teile.
- Nicht angenommen werden aus hygienischen Gründen Unterwäsche und Socken.
- Anlieferung am Freitag, 12. 11. von 19.30 – 21.00 Uhr und Samstag, 13.11. von 9.30 - 11.00 Uhr.
- Teilnehmen darf jede*r, egal ob Kleidung zum Tausch gebracht wurde oder nicht.
- Kleidertausch gegen eine freiwillige Spende.
- Alle Kleidungsstücke, die übrig bleiben, werden für Bedürftige gespendet.

Die Kleidertauschaktion findet unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln statt. Einlass nur mit medizinischer Maske.

Samstag, 13. November
13:00 - 18:00 Uhr
Pfarrheim Heilige Anna



Veranstaltende:
Engagierte der Pfarrei Heilige Anna

GOTTESDIENSTE

zum Volkstrauertag und Friedenssonntag



Angesichts vielfältiger Krisen und aktueller militärischer Konflikte, angesichts menschlicher Tragödien und Klimakatastrophen ist der Ruf nach Frieden, einem gewaltfreien Ausgleich menschlicher Interessen und dem bewahrenden Umgang mit Gottes Schöpfung aktueller denn je.

Mit unserem Friedensgottesdienst am Volkstrauertag möchten wir diesen Anliegen Raum geben und uns mit den Bitten der weltweiten Christenheit verbinden

Sonntag, 14. November
10:00 Uhr
Prot. Peterskirche

Sonntag, 14. November
10:00 Uhr
Mennonitenkirche Weierhof

Gestaltung: Dekan Stefan Dominke

Veranstaltende: Protestantische Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

Veranstaltende: Mennonitengemeinde Weierhof

GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG

Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zu Ehren der in den beiden Weltkriegen Gefallenen am Ehrenmal Schillerhain.



Es sprechen

Bürgermeister Dr. Marc Muchow, Vertreter der Kirchen, des VdK Kirchheimbolanden und des Reservistenverbandes der Bundeswehr.

Musikalischer Rahmen

Uwe Holzmann und Franz Burgey

Sonntag, 14. November
11:00 Uhr
Ehrenmal Schillerhain

Veranstaltende:
Stadt Kirchheimbolanden

WIDERSTÄNDIGE ALTE

Die Gruppe „Widerständige Alte“ ist eine, die sich dem gewaltfreien Widerstand gegen die Atomwaffen in Deutschland verschrieben hat.



Sie schreiben in einer Pressemitteilung über ihre Aktion: „Wir, die Prozessgruppe „Widerständige Alte“, haben am 23. Juli 2018 die Startbahn im Atomwaffenstützpunkt Büchel betreten, um mit Gesang und Musikinstrumenten die Übungsflüge der Bundeswehr zu blockieren. Solch ein ziviler Ungehorsam mit gerichtlichem Nachspiel ist für uns die effektivste Weise, um auf die Gefahren von Atomwaffen aufmerksam zu machen und die deutsche Atomwaffenpolitik in Frage zu stellen: Wie kann ein Hausfriedensbruch auf einem militärischen Gelände strafbar sein, nicht aber die dort praktizierte deutsche „nukleare Teilhabe“ an der NATO-Strategie, die sich einen Erstschlag mit Atomwaffen vorbehält?

Erstmalig haben wir uns am 12. Dez. 2018 vor dem Amtsgericht Cochem verantwortet, am 4. Februar 2020 geht es in die zweite Instanz.“

Ariane Dettloff – Mitglied der Gruppe - wird über ihre Motivation, die Aktion, die Prozesse und deren Ausgang berichten!

Freitag, 19. November
19:00 Uhr
Café Bahnhof

Veranstaltende:
W-Linke Donnersberg

GOTTESDIENST

für Krabbel- & Kindergartenkinder

Die Kita Ritten gestaltet diesen Friedensgottesdienst zusammen mit Diakon Gerhard Jung vom gemeindepädagogischen Dienst im Dekanat Donnersberg. Auch Kinder im Vorschulalter, die nicht die Kita Ritten besuchen, sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 24. November
17:00 Uhr
Prot. Peterskirche

Veranstaltende: Kita Ritten, Gemeindepädagogischer Dienst im Dekanat Donnersberg und Protestantische Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN!

Frei leben ohne Gewalt
Internationaler Tag gegen Gewalt an
Frauen und Mädchen

Zu diesem Anlass wird auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten und in Anwesenheit verschiedener Akteurinnen und Akteuren wieder die Fahne von TERRE DES FEMME mit der Aufschrift „Frei leben ohne Gewalt“ gehisst.



Mittwoch, 25. November
17:30 Uhr
vor dem Kreishaus

ALLES IST GUT

Bei einem Klassentreffen lernt Janne zufällig Martin kennen – die beiden verbringen einen lustigen Abend, aber nach der Feier wird Martin plötzlich zudringlich. Vergeblich versucht Janne, ihn abzuwehren. Martin nimmt sich, was er will: Sex. Janne versucht, die Vergewaltigung zu verdrängen. Sie erzählt niemandem davon, will kein Opfer sein. Hinzu kommt, dass Martin der Schwager ihres neuen Chefs ist. Doch je länger Janne schweigt, desto größer wird ihre Unsicherheit und desto massiver wird die Belastung für ihre Psyche.

Vielfach prämierter Kinofilm,
D 2017/18, Regie: Eva Trobisch



Mittwoch, 25. November
18:00 Uhr
Kreishaus, gr. Sitzungssaal

Veranstaltende:
Gleichstellungsbeauftragte Donnersbergkreis & der Verein
Frauen helfen Frauen Donnersberg e. V.

MALA ISBUSCHKA

Orient - Occident

Das junge Weltmusik-Ensemble Mala Isbuschka entführt die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch ferne Länder. Das Quartett interpretiert traditionelle Musik aus dem Orient und Okzident auf eine so sensible und berührende Weise, dass sie jeden verzaubert. Sie spielen die traditionelle Musik aus der ganzen Welt auf vielen authentischen und exotischen Musikinstrumenten. Ihr aktuelles Programm „Orient-Occident“ umfasst wunderschöne Musik aus Mazedonien, Afghanistan, Island, Weißrussland und vielen anderen Ländern von Ost bis West. Dazu wird über die Lieder und die Herkunftsländer mit ihren traditionellen Musikinstrumenten erzählt. So werden die Zuhörer aktiv auf die musikalische Reise durch fremde Kulturen mitgenommen.



Daria Khoroshilova-Wach – Geige, Rebec, Streichpsalter
Markus Wach – Oud, Rubab, Balalaika, Dombra, Azeri Tar, Setar, Koboz, Dombra, Sarangi, Kontrabass
Lena Borchers – Akkordeon, Melodika, Shruti Box
Moritz Weissinger – Dumbek, Daf, Riqq

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Karten: 06355-1799 oder karten@blaues-haus-ev.de

Samstag, 27. November
20:00 Uhr
Theater Blaues Haus,
Weierhof

Veranstaltende:
Theater Blaues Haus e. V.

VERLEIHUNG

der Kirchheimbolander
Friedenstagepreise 2020 und 2021

Förderverein ambulante Hospizarbeit im Donnersbergkreis e. V.

Der Verein unterstützt die Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienste in Kirchheimbolanden und in Rockenhausen ideell und materiell. Dieses gerade während der Corona-Pandemie so herausfordernde Engagement wollen anerkennen.

Laudatio

Ludwig Burgdörfer, geboren in Breunigweiler, bekannt für seine anregenden Anstöße und Morgengrüße im Radio.



CLEMENS RONNEFELDT

Der in Worms gebürtige katholische Theologe ist Friedensreferent des Internationalen Versöhnungsbundes, und seit 40 Jahren in der Friedensbewegung aktiv. In den 90er Jahren war der Balkan sein Arbeitsschwerpunkt. In den letzten 20 Jahren hat er sich auf die Konflikte im Nahen Osten konzentriert und gewaltfreie Lösungsansätze entwickelt.

Laudatio

Ulrich Suppus, Sozialpädagoge, Wirtschaftswissenschaftler, ein FriedensGesicht der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Corona-Helfer*innen im Gesundheitsamt und im Impfzentrum KIB

Das kurzentschlossen zupackende Handeln derjenigen, die im vergangenen Jahr so stark belastet waren, sei es als Hauptamtliche, die unzählige Überstunden geleistet haben, oder als ehrenamtliche Helfer, die mitgewirkt haben die Folgen der Pandemie hier in unserer Region zu bewältigen, möchten wir mit dem ideellen Kirchheimbolander Friedenstagepreis würdigen.

Laudatio

Jamill Sabbagh, Kreis- und Stadtbeigeordneter

CAROLA RACKETE



Als mitfühlende und mutige Seenotretterin hat sie im Juni 2019 für Schlagzeilen gesorgt.

Den Friedenstagepreis erhält sie für ihr Umweltengagement. Sie weiß: Schnelles und konsequentes Handeln ist notwendig, um unumkehrbare Zerstörungen unserer Lebensräume und damit einhergehende wirtschaftliche Verwerfungen und soziale Konflikte zu vermeiden, aus denen unweigerlich Kriege und Gewalt resultieren. Den Klimawandel eindämmen, die Artenvielfalt bewahren, unsere Lebensräume schützen – all das ist vorausschauende Friedensarbeit im wahrsten Wortsinn.

Laudatio

Arnulf Rating, scharfzüngiger, politischer Kabarettist



PFR. CARSTEN LEINHÄUSER

mit der Aktion #Liebegewinnt hat er Menschen, die Ausgrenzung und Diskriminierung erfahren, weil sie von einer vermeintlichen Norm abweichen, gezeigt, dass sie akzeptiert und respektiert werden. „Liebe ist ein Segen. Menschen, die sich lieben, werden gesegnet.“ Dies gilt auch für homosexuelle Paare, dafür steht Pfr. Leinhäuser, auch wenn er damit von der offiziellen Linie seiner Kirche abweicht.

Laudatio
NN

Künstlerischer Rahmen
Antonio Kapper (Klavier) und Christian Kapper (Violine)
Moderation
Norbert Willenbacher

Samstag, 04. Dezember
18:00 Uhr
Stadthalle an der Orangerie

Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

#LIEBEGEWINNT

BRÜCKEN BAUEN
FÜR (homosexuelle) MENSCHEN



Diskussionsabend mit Pfr. Carsten Leinhäuser

Eine Kirche macht sich auf den Weg, die Frohe Botschaft neu zu hören. Blick zurück auf die Aktion #liebegewinnt im Mai 2021 und wie es dazu kam:

Segensgottesdienste (nicht nur) für homosexuelle Paare; für Menschen, die sich lieben.

Verlautbarung der Glaubenskongregation im März 2021 - und das Gedankengebäude dahinter.

Wackliges Fundament: Warum das Gedankengebäude bröckelt und einstürzt - theologische Einordnung. Die Bibel und der Sex / Warum Sexualität so eine große Rolle spielt.

Kirche auf dem Weg: Welche Baustellen liegen vor uns?

Dienstag, 07. Dezember
19:00 Uhr
Pfarrheim Heilig Kreuz
Kirchstraße 19, Winnweiler

Veranstaltende: Kath. Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Winnweiler und Arbeitskreis Friedenstage

FUSSBALL JA – SKLAVENARBEIT NEIN!

Podiumsdiskussion zum Thema Menschenrechte im Vorfeld der Fußball- WM 2022 in Katar mit

Dr. Markus Merk, FIFA-Weltschiedsrichter, Aufsichtsrat 1. FCK

Michael Schmidt, Sportlehrer und ai- Mitglied

Ewald Lienen, hervorragender Linksaußen, langjähriger Fußball- Trainer, heute Repräsentant des FC St. Pauli

Mara Pfeiffer, Gründungsmitglied des Podcasts FRÜF – Frauen reden über Fußball (besten Sportblog 2020)

Lisa Walser, amnesty international Schweiz, Expertin in Sachen Menschenrechte in Katar vor der WM 2022

Diskussionsleitung: Holger Wienpahl, SWR

Dabei soll die Frage beleuchtet werden, ob Sport und Politik etwas miteinander zu tun haben und wieweit wir Einfluss auf die Verbesserung der Menschenrechte in Katar nehmen können.

Moderation: Tristan Werner, Sportkreis Donnersberg

Musikalischer Rahmen

Dietrich Amadeus Mayer, Querflöte und Gesang

Harry Müller, Gitarre und Gesang



Freitag, 10. Dezember
19:00 Uhr
Nordpfalzgynasium

Veranstaltende: Sportkreis Donnersberg und amnesty international Gruppe 1299, Kirchheimbolanden

ALLE UNTER DEM HIMMEL – 天下

**Konzertvorlesung über
Chinas Geschichte und Gegenwart im Kino**

Wer wissen will, was in China geschieht, muss sich seine
Filme anschauen! Die Zeit, 2014

In der VR China hat sich in den letzten 30 Jahren eine vielfältige, lebendige Filmkunst-Szene entwickelt. Die Werke sind durch ausdrucksstarke Farbsprache, wohlinszenierte Handlungsabläufe und tiefe Symbolik geprägt. Videosequenzen aus einigen der herausragenden Filme bieten über den ästhetischen Genuss hinaus verblüffende Einblicke in die Geschichte und Gegenwart der Menschen in China. Dazu gibt es Informationen aus westlichen Medien über China.

Danach werden wir vieles, was wir sicher über dieses Land zu wissen glaubten, über Bord werfen – das wird uns offen machen für eine Begegnung auf Augenhöhe.

Musik Jingting Cai, Guzhen
Liangliang Zhao, Gesang
Audrey Tan, Flügel

Worte + Konzept Norbert Willenbacher

Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €, zugunsten des
Kirchheimbolander Friedenstagepreises

Karten: 06355-1799 oder karten@blaues-haus-ev.de

Samstag, 11. Dezember
19:00 Uhr
Theater Blaues Haus,
Weierhof



Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

FRIEDENSTAGE IN DEN KITAS

Auch wenn es Corona bedingt hier noch Unsicherheiten gibt, werden die Kitas sich auch dieses Jahr wieder einbringen.

Die Kita Louhans wird unter dem Motto „Krieg ist bitter, Frieden ist süß“ selbstgebackene Plätzchen zu Gunsten des Friedenstagepreises verkaufen.

Die Kita Villa Kunterbunt wird anlässlich des St Martins Festes Spenden für den Friedenstagepreis sammeln.

Friedensfest der Kita Ritten

Mit Liedern und Musik appellieren die Kinder der Kindertagesstätte Ritten an einen friedfertigen, versöhnlichen Umgang miteinander. „Frieden fängt im Kleinen an und beginnt bei mir und DIR !!!“

Die Verköstigung übernimmt der Elternausschuss.

Alle kleinen und großen Menschen, die zuhören, mitsingen oder mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.



Sonntag, 12. Dezember
15:00 Uhr
Römerplatz

Veranstaltende:
Kita Ritten



ARBEITSKREIS FRIEDENSTAGE

c/o Prof. Dr. Norbert Willenbacher,
Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 15,
67292 Kirchheimbolanden
email: orgteam@friedenstage.de

Spendenkonto:

Donnersberger Initiative für Menschen in Not e.V.

IBAN: DE13 5405 1990 0030 0110 01

Sparkasse Donnersberg

Verwendungszweck: Friedenstage

www.friedenstage.de



Friedenstage Kirchheimbolanden